

ABÄNDERUNGSANTRAG

der Landtagsabgeordneten Franz Ekkamp, Silvia Rubik, Safak Akcay, Christian Hursky und Godwin Schuster (SPÖ), sowie Dr.ⁱⁿ Jennifer Kickert (Grüne)

zum Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Besoldungsordnung 1994 (48. Novelle zur Besoldungsordnung 1994) und die Vertragsbedienstetenordnung 1995 (45. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1995) geändert werden, eingebracht in der Sitzung des Ausschusses für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenchutz und Personal am 26. März 2015 zu Post Nr. 2 der Tagesordnung

Begründung:

Die fortgesetzten Gespräche der Stadt Wien, vertreten durch die Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund, mit der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten – Kunst, Medien, Sport, freie Berufe (GdG-KMSfB) zur Umsetzung des erzielten Verhandlungsergebnisses hinsichtlich der besoldungsrechtlichen Verbesserungen für Turnusärztinnen und Turnusärzte (Ärztinnen bzw. Ärzte in Ausbildung) haben ergeben, dass das in § 40e Abs. 4 BO 1994 genannte Datum richtigerweise 30. Juni 2015 zu lauten hat.

Die unterfertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemäß § 30 Abs. 3 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Gemeinderatsausschuß für
Integration, Frauenfragen,
Konsumentenschutz und Personal
eingelangt am: 26. MRZ. 2015
AZ: LG-00832-2015/0001/LAT

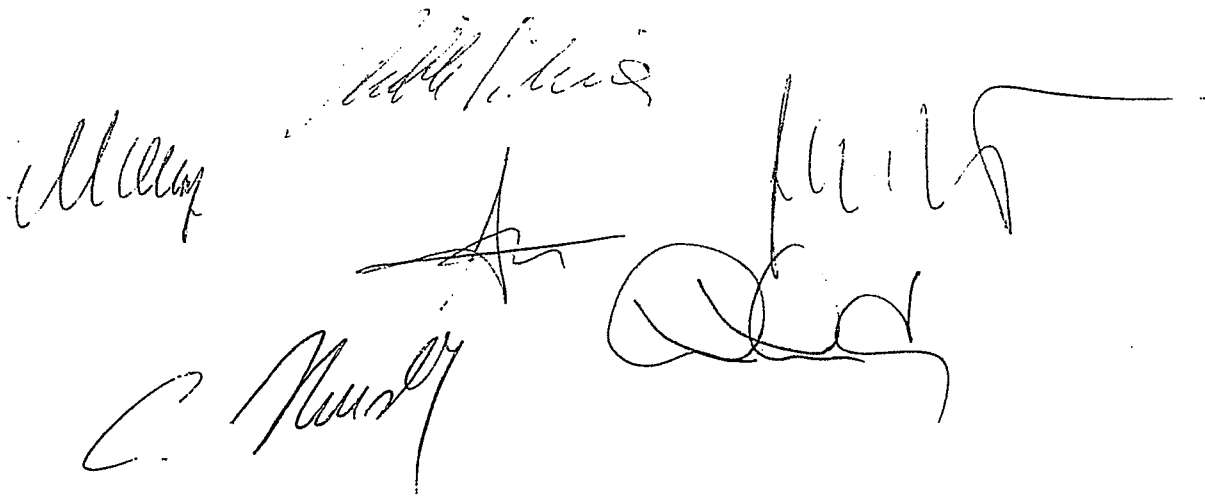
Abänderungsantrag:

Der Wiener Landtag wolle beschließen:

Der Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Besoldungsordnung 1994 (48. Novelle zur Besoldungsordnung 1994) und die Vertragsbedienstetenordnung 1995 (45. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1995 geändert werden, wird wie folgt geändert:

In Art. I Z 1 wird in § 40e Abs. 4 das Datum „31. Mai 2016“ durch das Datum „30. Juni 2015“ ersetzt.

Wien, am 26. März 2015

The image shows several handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style. One signature at the top center is clearly legible as 'Stefan...'. To its left is another signature that appears to be 'Müller'. Below these are several other signatures, some of which are more stylized and less legible. The signatures are arranged in a loose, overlapping pattern.